

Amt: Werkverwaltung
Bearbeiter: Frank Nesselberger

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Werksausschüsse Wasser und Abwasser	20.05.2020	

Ertüchtigung der Abwasserpumpstation Nord Daimlerstraße Landstuhl

Sachverhalt:

Der bauliche Bestand und die technische Ausrüstung der Abwasserpumpstation Nord Daimlerstraße soll ertüchtigt werden. Das Gebäude mit der technischen Ausrüstung wurde 1993 errichtet und wird seitdem betrieben.

Am Gebäude muss das Dach, nach Regenwassereintritt, abgedichtet und saniert werden. Weitere Ausbesserungsarbeiten am Gebäudebestand, wie Maurer, Putz und Malerarbeiten sind notwendig. Im Gebäude soll eine Treppe nach unten in den Pumpenraum gebaut werden. Der Zugang ist bisher lediglich über eine Leiter möglich. Dies erschwert in hohem Maße den täglichen Arbeitsablauf, da bei allen Arbeiten die Absturzsicherungsvorschriften eingehalten werden müssen.

Die technische Ausrüstung muss komplett erneuert werden. Die vorhandenen elektrischen Anlagen und Komponenten sind alterungsbedingt sehr Störanfällig und nichtmehr zu beschaffen. Für die maschinelle Ausrüstung gilt dies im gleichen Maße. Die Pumpen fallen oft aus, Ersatzteile sind schwer zu beschaffen und die Reparaturen sind stets mit großem Aufwand verbunden.

Die Kosten zur Sanierung des Gebäudes werden auf etwa 70.000,00EUR Nettosumme geschätzt. Die Erneuerung der technischen Ausrüstung für Pumpen- Anlagentechnik und Elektrotechnik wird auf 170.000,00EUR Nettosumme geschätzt. Das Honorar für die Ingenieurleistungen beträgt aufgrund der Kostenschätzung etwa 60.000,00EUR. Die Investition ist im Haushaltsplan vorhanden.

Aufgrund der Corona-Pandemie hat sich das Ausschreibungsverfahren verzögert. Die Anlage soll jedoch vor dem nächsten Winter betriebsbereit sein.

Beschlussvorschlag:

Die Werkleitung empfiehlt dem Werksausschuss, den Bürgermeister zu ermächtigen den Auftrag an den gesamtgünstigsten Bieter zu vergeben.

Anlagen